



I - Schule

Sachstandsbericht Schülerbeförderung

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	26.09.2018	Kenntnisnahme

Mit Beschluss des Ausschusses für Schule und Soziales am 06.06.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, den Vertrag mit der OVAG GmbH zur Schülerbeförderung zu den Grundschulen (Schülerspezialverkehr) nicht zum 31.07.2018 zu kündigen und bis Frühjahr 2019 weitere Einsparpotentiale beim Schülerspezialverkehr zu ermitteln.

Gleichzeitig wurde die Überprüfung und Erfassung der konkreten Routen (Optimierung = weniger Streckenkilometer) sowie die Erfassung der genauen Anzahl der jeweils zu befördernden Kinder zu einem geeigneten Zeitpunkt in 2018 beschlossen.

Ebenso wurde die Verwaltung beauftragt, für die Option der Beauftragung einer tiefgehenden externen Untersuchung im Hinblick auf Kostenersparnis und Optimierung des Schülerspezialverkehrs eine Kostenabfrage (mit Leistungsangebot und Aussage über die Dauer der Untersuchung) bei geeigneten Büros (u.a. Prof. Dr. Stölting) durchzuführen und den Rat bzw. Ausschuss für Schule und Soziales spätestens im Herbst 2018 zu informieren.

Mitzuteilen ist, dass der Vertrag mit der OVAG GmbH nicht gekündigt wurde und derzeit bis 31.07.2020 weiter läuft.

Eine Überprüfung und Erfassung der konkreten Routen und genauen Anzahl der zu befördernden Kinder wird derzeit (Erfassung 38. und 39. KW) durchgeführt. Die Verwaltung wird dann eine erste Auswertung vornehmen. Anschließend erfolgt die weitere Untersuchung und Überprüfung gemeinsam mit einem externen Berater. Zu erwähnen ist, dass sich diese Erfassung auf das Schuljahr 2018/2019 bezieht und im kommenden Schuljahr schon wieder völlig anders aussehen kann.

Die Kosten für diese tiefgehende externe Untersuchung im Hinblick auf Kostenersparnis und Optimierung des Schülerspezialverkehrs wurden im Rahmen einer freihändigen Vergabe ermittelt. Von drei angefragten Büros, wurde lediglich ein Angebot abgegeben und zwar von Herrn Prof. Dr. Stölting. Die Kosten belaufen sich auf 8.300,00 €. Diese Kosten werden für den Haushalt 2019 berücksichtigt. Mit einem ersten Ergebnis ist Anfang 2019 zu rechnen. Der Ausschuss für Schule und Soziales wird in seiner ersten Sitzung 2019 über das Ergebnis unterrichtet.